



NEWSLETTER

AMERICAN CHAMBER OF COMMERCE IN AUSTRIA

NR 3/21

UPCOMING EVENTS

GENERALVERSAMMLUNG

Tuesday, Sept. 14th, 2021
11.00 am
Palais Hansen Kempinski

Die 62. Generalversammlung der Amerikanischen Handelskammer in Österreich findet am 14. September 2021 in den Räumlichkeiten des Palais Hansen Kempinski Vienna statt.

BUSINESS LUNCHEON

Tuesday, Sept. 14th, 2021
12.30 pm
Palais Hansen Kempinski

Gast:
Dr. Harald Mahrer
Präsident der
Wirtschaftskammer Österreich

AMCHAM TALKS

Friday, Sept. 24th, 2021
9.00 am
Zoom Web-Meeting

Dipl.-Ing. Wolfgang
Anzengruber
Mitglied im Beraterstab der
ÖBAG

Die AmCham wünscht all unseren Mitgliedern und Freunden einen wunderschönen und erholsamen Sommer. Wir vermissen Sie schon jetzt und freuen uns auf ein (hoffentlich hybrides) Wiedersehen!

Alles Liebe,

Ihr Team der AmCham Austria

Further information on our upcoming events at amcham.at

AMCHAM STUDIE: HANDELSBEZIEHUNGEN USA-ÖSTERREICH



Im Bild v. l. n. r.: Mag. Michael Zettel, Mag. Wolfram Senger-Weiss, Dr. Philipp Krabb, Mag. Patricia Neumann, Dipl.-Ing. Martin Winkler, Julia Rauner Guerrero, Dr. Martin Brodey

Am 1. Juni 2021 präsentierte die AmCham im Rahmen einer Pressekonferenz im Accenture Future Camp (Börsegebäude) eine neue Studie: „**Steigende Bedeutung und Chancen der Wirtschaftsbeziehung zwischen Österreich-USA**“. Die von Accenture Österreich durchgeführte Studie zeigt die Resilienz der Handelsbeziehung selbst während der aktuellen Covid-19-Pandemie und wie beide Länder durch die wachsenden Handelsaktivitäten in Form von Wertschöpfung und Arbeitsplätzen profitierten. In diesem Zusammenhang stellte die AmCham ein Positionspapier mit fünf zentralen Empfehlungen Dr. Margarete Schramböck, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie Mag. Peter Launsky-Tieffenthal, Generalsekretär für auswärtige Angelegenheiten, vor.

Die wichtigsten Erkenntnisse:

- Der Warenaustausch mit den USA ist in letzten zehn Jahren um 150 Prozent gestiegen
- Die Top-50 US-Unternehmen sind in Österreich für 120.000 Arbeitsplätze verantwortlich
- IT-Unternehmen aus den USA bringen Innovationen und jährlich 2 Mrd. Euro Wertschöpfung
- 6 Milliarden Euro Jahresumsatz erwirtschaften die österr. Top-50 Unternehmen in den USA

Die Positionen der AmCham:

1. Protektionismus entgegenwirken – klares Bekenntnis zu Multilateralismus, freiem Handel und Rückbau von jüngst gesetzten Schranken (Strafzölle)
2. Schließung eines neuen Abkommens für Datenflüsse zwischen der EU und den USA
3. Streitpunkt Digitalsteuer beilegen
4. Novellierung des Doppelbesteuerungsabkommens: keine Besteuerung von konzerninternen Dividenden zwischen Österreich und den USA
5. US-Investitionen durch das Investitionskontrollgesetz (InvKG) nicht behindern

Die ganze Studie gibt es unter: www.amcham.at/studie

IMPRESUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: **Amerikanische Handelskammer in Österreich**

A-1090 Wien, Porzellangasse 39/7, Tel: +43 (0) 1 319 57 51, Fax: +43 (0) 1 319 57 51-15, office@amcham.at, www.amcham.at

Für den Inhalt verantwortlich: Susanne Reisinger-Anders

Redaktion: Christoph Engel, Dr. Patricia A. Helletzgruber, Mag. Daniela Homan



U.S. ECONOMY

GOODS AND SERVICES DEFICIT

The U.S. international trade deficit decreased from \$75.0 billion in March (revised) to \$68.9 billion in April, according to the U.S. Bureau of Economic Analysis. The goods deficit decreased \$6.2 billion in April to \$86.7 billion. The services surplus decreased \$0.1 billion in April to \$17.8 billion. ■

PRODUCER PRICE INDEX UP

The Producer Price Index for final demand increased 0.8 percent in May, the U.S. Bureau of Labor Statistics reported. Final demand prices rose 0.6 percent in April and 1.0 percent in March.

On an unadjusted basis, the final demand index advanced 6.6 percent for the 12 months ended in May, the largest increase since 12-month data were first calculated in November 2010. ■

INDUSTRIAL PRODUCTION UP

Total industrial production increased 0.8 percent in May. Manufacturing production advanced 0.9 percent. The indexes for mining and utilities rose 1.2 percent and 0.2 percent, respectively. In May, at 99.9 percent of its 2017 average, total industrial production was 16.3 percent higher than it was a year earlier but 1.4 percent lower than its pre-pandemic (February 2020) level. ■

UNEMPLOYMENT DOWN

Total nonfarm payroll employment rose by 559,000 in May, and the unemployment rate declined by 0.3 percentage points to 5.8 percent, the U.S. Bureau of Labor Statistics reported. Notable job gains occurred in leisure and hospitality, in public and private education, and in health care and social assistance. ■

GDP

Real gross domestic product (GDP) increased at an annual rate of 6.4 percent in the first quarter of 2021, according to the „third“ estimate released by the Bureau of Economic Analysis, reflecting the continued economic recovery, reopening of establishments, and continued government response related to the COVID-19 pandemic. The increase was the same rate as the “second” estimate released in May. In the fourth quarter of 2020, real GDP increased 4.3 percent. ■

CONSUMER PRICE UP

The Consumer Price Index for All Urban Consumers increased 0.6 percent in May on a seasonally adjusted basis after rising 0.8 percent in April, the U.S. Bureau of Labor Statistics reported. Over the last 12 months, the all items index increased 5.0 percent before seasonal adjustment; this was the largest 12-month increase since a 5.4-percent increase for the period ending August 2008. ■

THE CONFERENCE BOARD LEADING ECONOMIC INDEX®

The Conference Board Leading Economic Index® (LEI) for the U.S. increased by 1.3 percent in May to 114.5 (2016 = 100), following a 1.3 percent increase in April and a 1.4 percent increase in March.

“After another large improvement in May, the U.S. LEI now stands above its previous peak reached in January 2020 (112.0), suggesting that strong economic growth will continue in the near term,” said Ataman Ozyildirim, Senior Director of Economic Research at The Conference Board. “Strengths among the leading indicators were widespread, with initial claims for unemployment insurance making the largest positive contribution to the index; housing permits made this month’s only negative contribution. The Conference Board now forecasts real GDP growth in Q2 could reach 9 percent (annualized), with year-over-year economic growth reaching 6.6 percent for 2021.” ■

UNITED STATES ECONOMIC DATA		%*	Period
GDP	+ 6.4	Q1 21	
Industrial Prod.	+ 0.8	May 21	
Consumer Prices	+ 0.6	May 21	
Producer Prices	+ 0.8	May 21	
Leading Indicators	+ 1.3	May 21	
Unemployment	- 0.3	May 21	
Def. bn \$	68.9	Apr 21	

*change previous period



NEWS FROM OUR MEMBERS

Please send us your press releases:
(amcham-presse@amcham.at)

COCA-COLA

The Ocean Cleanup und Coca-Cola kündigen internationale Partnerschaft an

Coca-Cola wird erster globaler Partner für die Umsetzung des Flussprojekts der Non-Profit-Organisation The Ocean Cleanup. Weltweit soll an 15 Flüssen verhindert werden, dass Plastikmüll in die Ozeane gelangt. Mit diesem Engagement ergreift Coca-Cola eine weitere Initiative für die Umsetzung der Vision einer Welt ohne Abfall – auch in Österreich treiben zahlreiche Maßnahmen dieses Ziel voran.

The Coca-Cola Company und The Ocean Cleanup verfolgen ein klares, gemeinsames Ziel: die Plastikverschmutzung, die in den Weltmeeren kontinuierlich zunimmt, einzudämmen. Der Müll soll bereits in Flüssen aufgefangen werden, bevor er in die Ozeane gelangt. Das Engagement der am 2. Juni 2021 verkündeten Partnerschaft zielt zunächst auf eine Unterstützung von Ländern ab, in denen noch immer zu viel Abfall in der Umwelt und in Gewässern landet: Hier soll bei der Reinigung und Aufklärungsarbeit vor Ort geholfen werden.

Im Zuge der Partnerschaft von Coca-Cola und The Ocean Cleanup soll der Einsatz von Reinigungssystemen in fünfzehn Flüssen auf der ganzen Welt in den nächsten 18 Monaten schneller vorangetrieben werden.

In diesem Zusammenhang wird die Einführung und Nutzung der halbautonomen, solarbetriebenen Interceptor™-Flussreinigungstechnologie von The Ocean Cleanup gefördert. Darüber hinaus soll sowohl die Industrie als auch die breite Bevölkerung dazu motiviert werden, die Verschmutzung und das Eindringen von Plastikmüll in die Weltmeere zu verhindern, um damit Ökosysteme, die Artenvielfalt und Wasserressourcen zu schützen. ■

GEBRÜDER WEISS

Der internationale Logistiker Gebrüder Weiss übernimmt Rhenus Bulgarien; Kunden profitieren von Netzwerkausbau

Gebrüder Weiss übernimmt die Geschäfte des Logistikunternehmens Rhenus Bulgarien und stärkt damit seine führende Position in Südosteuropa. Der Kaufvertrag wurde kürzlich in Sofia unterzeichnet und der Erwerb erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden. Rhenus ist ein langjähriger Partner von Gebrüder Weiss in vielen Ländern und zieht sich nun im Bereich Road aus dem bulgarischen Markt zurück.

„Die Übernahme der Kunden und Beschäftigten von Rhenus Bulgarien bringt eine Verdoppelung unserer langjährig erfolgreichen Einheit in Bulgarien und markiert somit den nächsten großen Entwicklungsschritt. Wir können die Präsenz im bulgarischen Markt für die internationale Spedition und Logistik deutlich ausbauen und unser Distributionsnetz mit zusätzlichen Standorten verstärken“, sagt Wolfram Senger-Weiss, Vorsitzender der Geschäftsleitung Gebrüder Weiss. „Für den Bereich Home Delivery schaffen wir mit dieser Übernahme den Markteintritt in Bulgarien und erweitern die geographische Abdeckung in der Region.“

Rhenus ist seit vielen Jahren erfolgreich in Bulgarien aktiv und verfügt über Standorte in der Hauptstadt Sofia sowie über ein Distributionsnetz mit weiteren Niederlassungen in Plowdiw in der thrakischen Ebene und im Hafen von Warna am Schwarzen Meer, dem wichtigsten Verkehrsknotenpunkt für den Nordosten des Landes. „Wir freuen uns sehr, mit Gebrüder Weiss einen langjährigen Partner gefunden zu haben, der die Rhenus-Standorte in Bulgarien mit ihren Mitarbeitern erfolgreich weiterführen wird“, sagt Alexander Gechev, Geschäftsführer der Rhenus Bulgarien. ■

IBM

IBM und Fraunhofer präsentieren Europas leistungsstärksten Quantencomputer

Arvind Krishna, IBM CEO und Dr. Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, haben in Anwesenheit von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel den leistungsstärksten Quantencomputer Europas vorgestellt.

Der erste IBM Quantum System One, der sich außerhalb eines IBM-Forschungslabors befindet, wurde in Ehningen bei Stuttgart der Öffentlichkeit präsentiert. Er steht Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Universitäten ab sofort für anstehende Projekte und Aufgaben zur Verfügung. Quantencomputing ist derzeit eine der interessantesten Entwicklungen in Europa und weltweit. Durch die Partnerschaft von IBM und Fraunhofer hilft das neue System, Know-how und Kompetenzen auf dem Gebiet der Quantentechnologie auszubauen und eine Experten-Community in dieser aufstrebenden Thematik zu schaffen.

Die IBM-Quantencomputer können bereits heute vielversprechende Anwendungen in verschiedensten Branchen und Wissenschaftsbereichen vorweisen. Sie sind darauf ausgelegt, die komplexesten Probleme unserer Welt zu lösen, bei denen heutige Supercomputer an ihre Grenzen stoßen und die sie auch nie lösen werden. Die Fähigkeiten von Quantencomputern – der Software und auch der Hardware – haben das Potenzial, künftig eine zentrale Rolle bei der Bewältigung großer gesellschaftlicher Herausforderungen wie Nachhaltigkeit, Klimawandel und öffentliche Gesundheit zu spielen. ■

FIRST COW

Kelly Reichardt

July 2nd, 2021

Filmcasino

1050 Vienna



Kelly Reichardt (3. März 1964 in Miami, Florida) ist eine US-amerikanische Drehbuchautorin und Regisseurin, die bevorzugt im Bereich der amerikanischen Independent-Szene agiert. Reichardts Spielfilm-Debüt *River of Grass* kam 1994 heraus. Er war für drei Independent Spirit Awards nominiert, wie auch für den Grand Jury Prize des Sundance Film Festivals. 2019 wurde Reichardt in die Wettbewerbsjury des 72. Filmfestivals von Cannes berufen.*

Oregon Territory, etwa 1820: Auf der Suche nach der besseren Zukunft gestrandet in einer behelfsmäßigen Ansiedlung lernen Cookie und KingLu einander kennen; als die erste Milchkuh im Landstrich eintrifft, starten sie ein kleines, heimliches Unternehmen. Eine Frontier-Geschichte über Schmalzgebäck. Ein Western, der ohne die hohlen Gesten des Heldischen auskommt, seinen Helden dafür aber die Sehnsucht gönnt, die Fähigkeit zur Freundschaft und das Talent der Rede. Der Beginn dieses zärtlichen Films liefert seinem Ende die Erklärung – ein dramaturgischer Kunstgriff von verblüffender Schönheit. (Viennale, Alexandra Seitz) ■

INTO THE WOODS

Stephen Sondheim

June 29th, 2021

Volksoper

1090 Vienna



Stephen Joshua Sondheim (22. März 1930 in New York City, New York) ist ein amerikanischer Musikkomponist und -texter. Er ist Preisträger eines Academy Awards, mehrerer Tony Awards (9) und Grammy Awards, des Pulitzer-Preises und der Presidential Medal of Freedom.*

Nach „Die spinnen, die Römer!“ und „Sweeney Todd“ ist „Into the Woods“ bereits das dritte Musical des Giganten, welches den Weg auf den Spielplan der Volksoper geschafft hat. Auch in dem 1987 uraufgeführten „Into the Woods“ vereinen sich Klugheit, Witz und musikalische Eleganz in ganz besonderer Weise.

Gemeinsam mit dem Autor James Lapine orientierte sich Stephen Sondheim an Bruno Bettelheims Klassiker „Kinder brauchen Märchen“, einem Plädoyer für „die Wahrheit unserer Fantasie“. Es sind Großteils wohlbekannte Figuren, die wir in den Märchenwald begleiten: Rotkäppchen begegnet auf dem Weg zur Großmutter dem Wolf, Aschenputtel verliert den Schuh und findet ihren Prinzen. Der Bäcker und seine Frau kämpfen gegen den Fluch der bösen Hexe an, um ihren Herzenswunsch nach einem Kind zu erfüllen. Die Geschichten verschränken sich, allgemeine Zufriedenheit führt ... in die Pause. Doch was passiert mit Märchengestalten eigentlich nach dem Happy End? Das erfahren wir im zweiten Teil dieses modernen Meisterwerks, ... denn auch Erwachsene brauchen Märchen! ■



ZOOM WEB-MEETINGS



Stefan Borgas (RHI Magnesita)

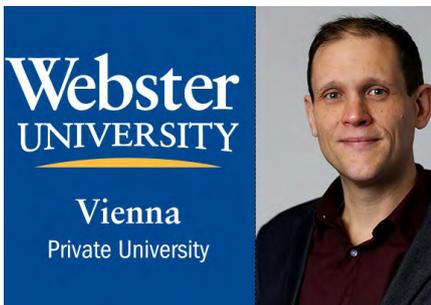


AmCham Talks - Friday, May 28th, 2021

„RHI Magnesita: Managing the heat of the post-COVID world“

RHI Magnesita CEO **Stefan Borgas** sprach über notwendige Veränderungen, um in der Post-Covid-Zeit konkurrenzfähig zu bleiben.

Die Covid-Pandemie habe einige Entwicklungen beschleunigt – positive wie negative. Der globale Handelskrieg wurde schärfer, die Fronten haben sich verhärtet. Staaten, auch jene mit zuvor positiver Entwicklung, befanden sich plötzlich in einer Rezession. „Geopolitik ist von der Seitenlinie ins Zentrum gerückt“, sagte Borgas. Die Bedrohung nahezu aller globaler Risiken hat zugenommen. ■



Dr. Bradley Wiggins (Webster Vienna Private University)



AmCham Webinar - Wednesday, June 9th, 2021

„#Stop the Steal:

Deconstructing the January 6th, 2021 Insurrection at the U.S. Capitol“

Dr. Bradley Wiggins, Department Head of Media Communications at the Webster Vienna Private University, analyzed the events of January 6th, 2021.

On Jan. 6, 2021 an unprecedented insurrection occurred at the U.S. Capitol building in Washington, D.C. Media outlets and national leaders from around the world expressed shock and dismay at the events. The webinar provided some details as to why the insurrection was neither surprising nor likely the last such attempt to occur. ■



Prof. Elisabeth Stadler (Vienna Insurance Group)



AmCham Talks - Friday, June 25th, 2021

„Trends and Developments in the Insurance Industry“

Prof. Elisabeth Stadler, CEO der Vienna Insurance Group (VIG), sprach über Trends und Entwicklungen im Versicherungswesen.

Stadler sieht Evolution statt Revolution im Versicherungswesen und nachhaltigen Unternehmenserfolg mit Umweltverträglichkeit verknüpft. Als weitere Trends und Entwicklungen nennt Stadler eine Fortdauer der Niedrigzinsen und die latente Nachfrage als ein weiterhin bestimmendes Merkmal, „da sich die Vorteile von Versicherungen häufig erst in einem späteren Lebensabschnitt als bei der Vertragsunterzeichnung zeigen. ■



FABIO ANDREA CELLA



ist neuer Geschäftsführer der Coca-Cola GmbH in Österreich. Cella war vor seinem Einstieg bei Coca-Cola Österreich als Geschäftsführer von Danone Österreich, Schweiz und Slowenien tätig. ■

ANNEMARIE KRIEGS-AU



Als Geschäftsführerin leitet die Sales- & Marketingexpertin nun neben Martin Mayer die Iventa:M4] und die Iventa Germany Personalwerbung. ■

ELKE BERGER



ist neue Bereichsleiterin Personal für die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien und die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien. ■

HILMAR KROAT-REDER



Der langjährige OMV-Manager wurde bei Borealis zum Vice President Human Resources bestellt. ■

HARALD BREIT



ist neuer CEO von Deloitte Österreich. Er ist Partner im Bereich Wirtschaftsprüfung und war in seiner bisherigen Rolle als Chief Risk Officer bereits seit 2010 Teil des Vorstands. ■

LIZA ROTTER



Als Senior Sales & Key Account Manager verbindet die leidenschaftliche Netzwerkerin beim Personalberater Iventa internationale Erfahrung mit lokalem Know-how. ■

MAXIMILIAN CLARY UND ALDRINGEN



Der studierte Finanztechniker ist bei der Erste Bank neuer Private Banking Chef. Sein Fokus liegt auf Kundenbedürfnissen in den Bereichen auf Nachhaltigkeit und Digitalisierung. ■

WERNER SEIRLEHNER



kehrt als Head of Trade Credit zu Aon Austria zurück. ■



Greiner zählt zu den weltweit führenden Unternehmen in der Kunststoff- und Schaumstoffindustrie. Die Produkte der Unternehmensgruppe mit Sitz in Kremsmünster (Österreich) sind fixer Bestandteil unseres Alltags, beispielsweise als Joghurtbecher auf dem Frühstückstisch, als gemütliche Schaumstoffmatratze, in Form von Auto- und Flugzeugsitzen, als Blutentnahmeröhrchen beim Arzt oder im Zuge der Produktion von Kunststoff-Fensterrahmen.

Diversifikation ist neben Globalisierung und Innovation eine von drei strategischen Säulen, auf denen das Unternehmen aufgebaut ist. Unter dem Dach der Greiner AG betreiben die vier operativen Sparten Greiner Bio-One, Greiner Packaging, NEVEON (ehemals Greiner Foam) und Greiner Extrusion 139 Standorte rund um den Globus. Mit der konzernweiten Nachhaltigkeitsstrategie „Blue Plan“ wird ein aktiver Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und zur Lösung der globalen Herausforderungen unserer Zeit geleistet. ■

Contact: Axel Kühner • **Email:** axel.kuehner@greiner.com • **Website:** www.greiner.com

Office: Greinerstrasse 70, 4550 Kremsmünster



kleeee. ist mehr als eine Online-Galerie: Als Airbnb der Kunst bietet kleeee. Kunstinteressierten die Möglichkeit des temporären Kunsterwerbs. Mit dem Motto „Art meets Zeitgeist“ positioniert Gründer und CEO Michael Holeschofsky kleeee. als zentrale Kunstplattform für das Mieten und Vermieten von Originalkunstwerken renommierter Künstler verschiedener Stilrichtungen. Das innovative Konzept trägt dem modernen Zeitgeist Rechnung und bringt die Kunst zu den Menschen.

„Kunst ist der Tempel der Individualität - kleeee. macht exklusive Originalgemälde als Airbnb der Kunst leistbar und damit lebbar, sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmen. Originalkunst verleiht Büro- und Wohnräumen Einzigartigkeit und den besonderen Touch. Sie wertet sie nicht nur ästhetisch auf, sondern fördert die Kreativität, inspiriert und steigert das Wohlbefinden der Mitarbeiter und Kunden. Für Unternehmen ist die Kunstmiete sogar steuerlich absetzbar und damit besonders lukrativ. ■

Contact: Michael Holeschofsky • **Email:** office@kleeee.com • **Website:** www.kleeee.com

Office: Hietzinger Hauptstrasse 35, DG, 1130 Wien



Die **Martschin & Partner GmbH** wurde 1996 von Hannes Martschin als inhabergeführte Full Service PR-Agentur mit Sitz in Wien gegründet. Sie berät seither namhafte national und international tätige Unternehmen, Organisationen und NPOs in der strategischen Kommunikation und positioniert diese langfristig und authentisch nach innen und außen.

Agenturschwerpunkte liegen in den Bereichen Gesundheit & Ernährung, Tourismus & Kultur, Wissenschaft & Bildung sowie nachhaltige Entwicklungen. In den letzten drei Jahren baute die Agentur ihre Digitalkompetenzen in Zusammenarbeit mit weltweit führenden Digital-Mediaagenturen systematisch aus.

Im größten Agentur-Qualitätsranking der österreichischen PR-Agenturen (xpert, Medianet) zählen Martschin & Partner zu den Top-3 Agenturen. Im Bereich Kundenzufriedenheit belegt die Agentur den Platz 1. ■

Contact: Mag. Johannes Martschin • **Email:** office@martschin.com • **Website:** www.martschin.com

Office: Döblergasse 4, Top 6, 1070 Wien



Titan Machinery (NASDAQ: TITN) is the world's largest agricultural and construction equipment dealer and operates over 120 full-service locations offering new and used equipment, service and spare parts for CNHI and other major brands as VÄDERSTAD, MACDON and KVERNELAND. Titan Machinery Austria GmbH serves as Titan's European Operations Center, performing holding functions and managing operations in Austria, Bulgaria, Germany, Romania, Serbia and Ukraine with over 700 employees. The European Operations Center is located at Vienna Airport. ■

Contact: Mag. Christian Mitterdorfer • **Email:** office@titanmachinery.at • **Website:** www.titanmachinery.com

Office: Office Park 1, 10. OG, 1300 Schwechat